



50 Dreizinnenhütte, 2405 m

Vom Fischleintal auf das Toblinger Riedel

Im Antlitz der Drei Zinnen

Sie sind das felsige Wahrzeichen der Sextener Dolomiten. Eindrucksvoll erheben sich die Drei Zinnen über der Hochfläche des Zinnenplateaus und ziehen jedes Jahr Tausende Wanderer und Kletterer in ihren Bann. Die Einsamkeit der Berge wird man auf dieser Tour vergebens suchen, jedoch besticht sie durch grandiose Landschaft, die seit 2009 sogar in die Liste des UNESCO Welterbes der Menschheit aufgenommen wurde.

KURZINFO



Talort: Sexten-Moos (1340 m), Tourismusverein Sexten, Dolomitenstraße 45, I-39030 Sexten, Tel. +39 0474 710310, www.sexten.it.

Ausgangspunkt: Parkplatz Fischleimbodenhütte, 1454 m (GPS: 46.667020, 12.353600).

Anfahrt: Bei Innichen im Pustertal auf die SS52 Richtung »Sexten / Kreuzbergpass« abbiegen und dem Straßenverlauf für etwa zehn Kilometer folgen. In Moos rechts abbiegen Richtung »Fischleintal«. Der Parkplatz befindet sich nach 2,7 Kilometern auf der rechten Seite.

Öffentliche Verkehrsmittel: Bus von Toblach Richtung Kreuzbergpass bis Haltestelle »Fischleintalboden«.

Gehzeit: 6.00 Std.

Höhenunterschied: 1010 m.

Anforderungen Mensch: Unschwie-

riger, jedoch recht langer Anstieg erfordert etwas Kondition.

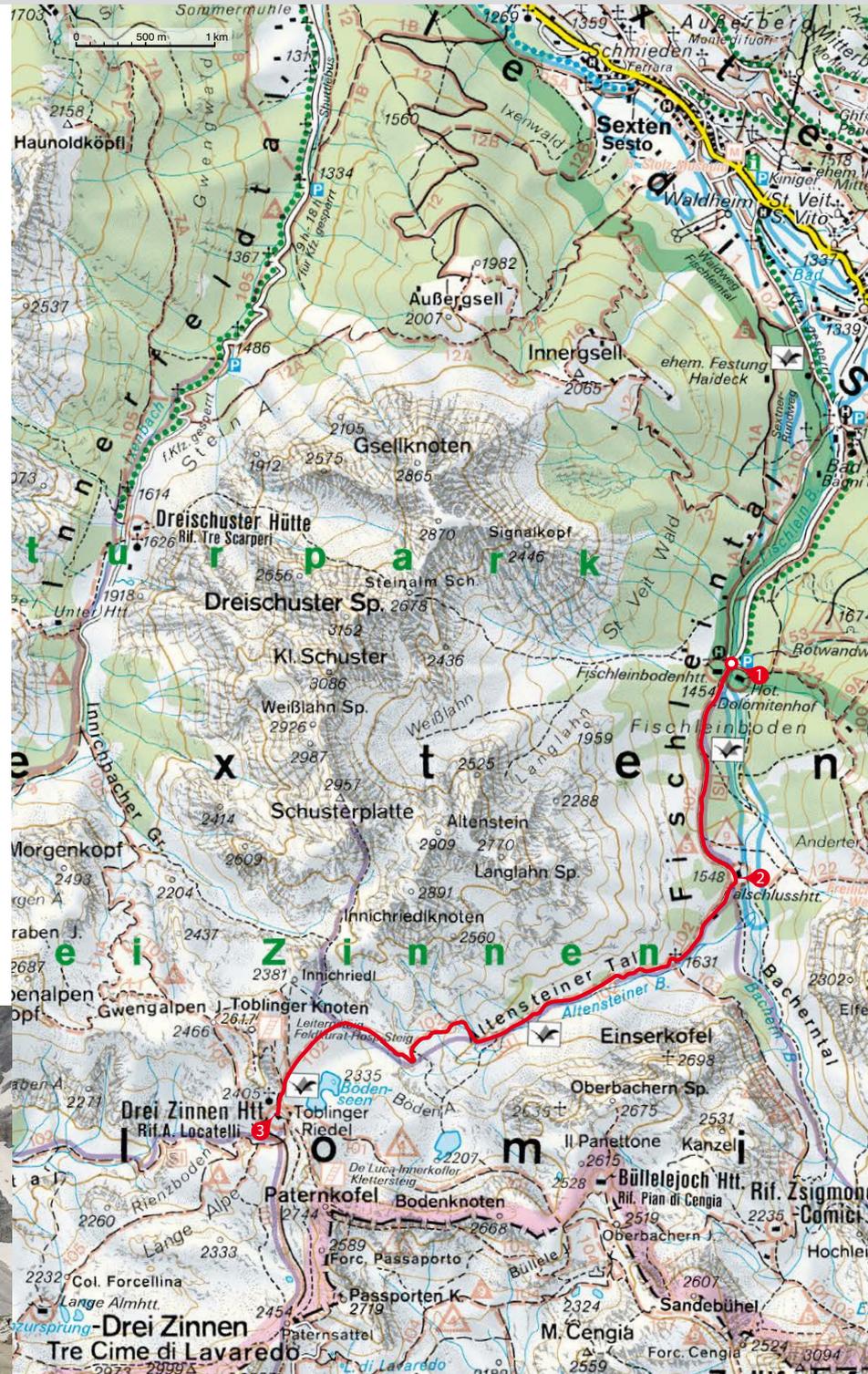
Anforderungen Hund: Kaum Schatten; von Juni bis September Pferdeutschen zwischen »Dolomitenhof« und Talschlusshütte; langer Abstieg über Kalksteinkies könnte Hunden, die an den Pfoten sehr empfindlich sind, Probleme bereiten.

Wasserstellen: Am Bach immer wieder Trinkgelegenheiten für Hunde, dennoch etwas Wasser mitnehmen!

Einkehr: Fischleimbodenhütte, Tel. +39 0474 710044; Hotel Dolomitenhof (www.dolomitenhof.com), Tel. +39 0474 713000; Talschlusshütte (www.talschlusshuette.com), Tel. +39 0474 710606; Dreizinnenhütte (www.dreizinnenhuette.com), Tel. +39 0474 972002.

Karte: Tabacco 010, Sextener Dolomiten, 1:25.000; Freytag & Berndt WK 53 Pustertal – Bruneck – Drei Zinnen, 1:50.000.

Das Ziel unserer Tour: die Dreizinnenhütte.





3 Zinnen und 9 Hunde.

Vom **Parkplatz (1)** aus folgen wir dem Teersträßchen taleinwärts, lassen die Einfahrt zum Hotel »Dolomitenhof« links liegen und wan-

dern nun auf dem mit der Nummer 102 markierten Weg Richtung »Dreizinnenhütte«. Der breite Fahrweg führt uns durch das weite Tal

Im malerischen Fischleintal.



mit seinen duftenden Wiesen und lichten Lärchen- und Zirbenbeständen. Begleitet werden wir dabei vom ständigen Rauschen des Landrobaches. Nach etwa zwei Kilometern erreichen wir die **Talschlusshütte (2)**, die das Ende des romantischen Fischleintales markiert. Wir lassen die Hütte links liegen und wandern auf dem Weg Nummer 102 weiter aufwärts, bis wir wenig später an eine Abzweigung kommen. Hier bleiben auf dem nun immer schmaler und stei-

ler werdenden Steig mit der Weg-Nr. 102, der uns geradeaus das Altensteiner Tal hinaufführt. Ab und an gibt es die Möglichkeit, unseren vierbeinigen Begleiter im Bach trinken zu lassen. Nach einiger Zeit verlässt unser Weg den Bachlauf und schlängelt sich rechts an der Bergflanke nach oben. Vorbei an den Böldenseen erreichen wir schließlich die weite Hochfläche des Toblinger Riedels mit unserem Tagesziel, der **Dreizinnenhütte (3)**. Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg.

